



Niederrheinische Industrie- und Handelskammer
Duisburg · Wesel · Kleve zu Duisburg

Das Klever Schulmodell

Perspektiven für Jugendliche und Unternehmen



Klever Schulmodell – für den Übergang von Schule zu Beruf

Ausgangslage der Unternehmen im Nordkreis Kleve:

- Hoher Bedarf an qualifiziertem Nachwuchs
- Schwierigkeiten bei der Besetzung von Ausbildungsstellen durch Rückgang der Bewerbungen und Qualität
- Niedriger Bekanntheitsgrad von kleinen und mittleren Betrieben
- „Landflucht“
- Schwierigkeiten bei der Ansprache der SchülerInnen

Kleber Schulmodell – für den Übergang von Schule zu Beruf

Ausgangslage der Schulen bzw. Schülerinnen und Schüler:

- Ergänzung zu KAoA, da Fokus Jahrgang 8/9
- Zunehmende Verlängerung der schulischen Laufbahn durch Akademisierung
- Orientierungslosigkeit durch Überangebot
- Fehlende Kontakte in die Wirtschaft
- Kontakthemmschwelle zu Betrieben
- Mangelnde Kenntnis der Vielfalt der Ausbildungsberufe und Karrierewege

Klever Schulmodell – für den Übergang von Schule zu Beruf

Hamburger Hauptschulmodell (seit 2000)



Duisburger Schulmodell (seit 2011)



Klever Schulmodell (seit 2018)



Niederrheinische IHK: Präsident Burkhard Landers und Hauptgeschäftsführer Dr. Stefan Dietzfelbinger

Klever Schulmodell – eine Gemeinschaftsinitiative



Bürgermeisterin Sonja Northing
Stadt Kleve



Bürgermeister Peter Hinze
Stadt Emmerich

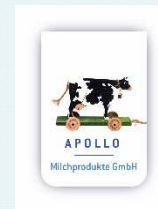


**Niederrheinische Industrie-
und Handelskammer**
Duisburg · Wesel · Kleve zu Duisburg

**UNTERNEHMEN
AUS DEM
KREIS KLEVE**

Klevert Schulmodell – Kooperationspartner Wirtschaft

**UNTERNEHMEN
AUS DEM
KREIS KLEVE**



Katjes



kaO
HUMAN RESOURCES



Klever Schulmodell – Kooperationsschulen



KLEVE

Joseph Beuys Gesamtschule
Gesamtschule am Forstgarten
Karl Kisters Realschule

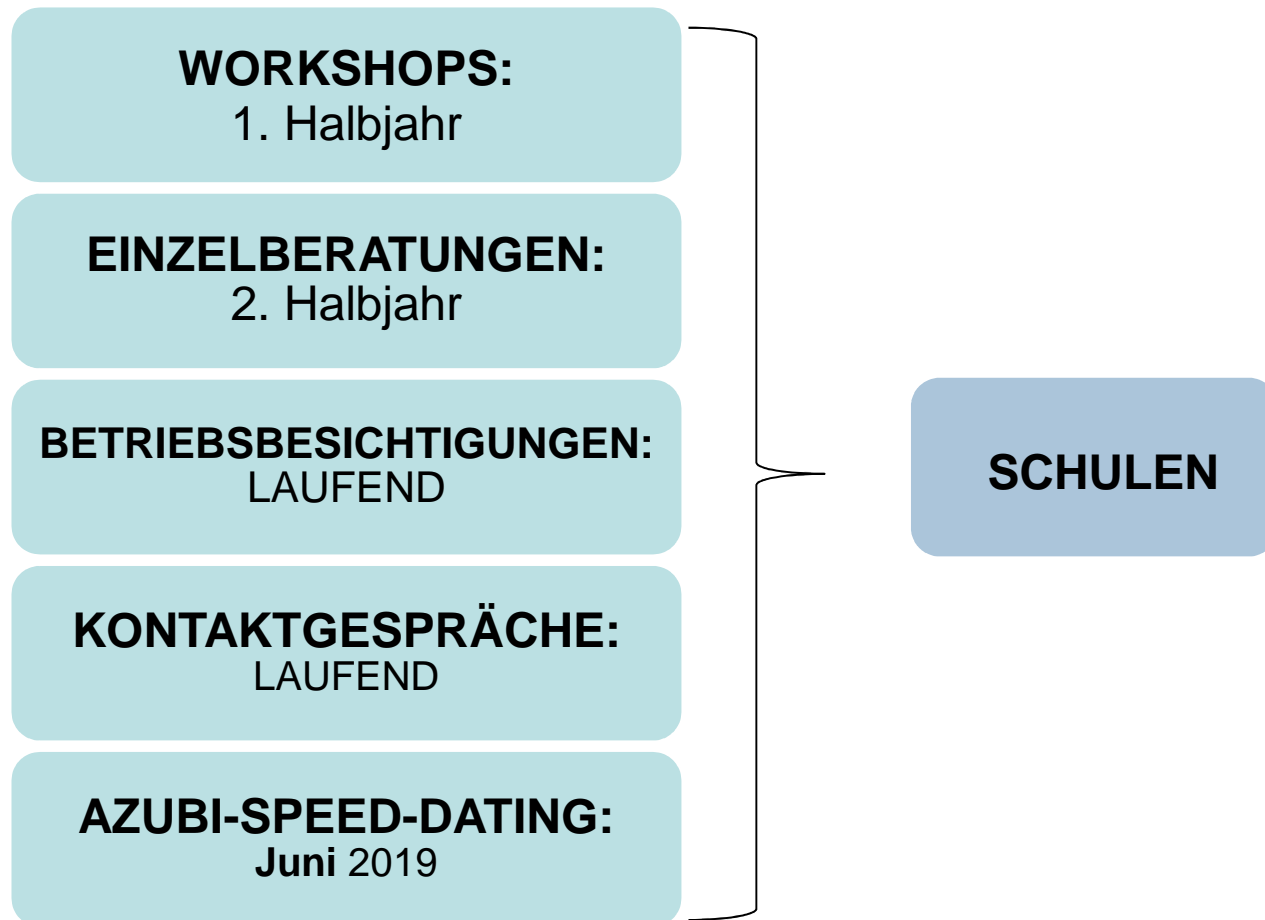


EMMERICH

Europa-Hauptschule
Hanse-Realschule
Ab Juli: Gesamtschule Emmerich



Kleber Schulmodell – Umsetzung und Ablaufplan



Klever Schulmodell – Rückblick

AUFTAKTVERANSTALTUNG
28 Unternehmen
Kontaktgespräche:
5 Unternehmen
60 SchülerInnen



Klever Schulmodell – Rückblick

WORKSHOPS:
2018, 1. Schulhalbjahr
22 à 90 Minuten
mit 201 SchülerInnen



Klever Schulmodell – Rückblick

EINZELBERATUNGEN:

2019, 2. Schulhalbjahr
32 Beratungen von 30 bis
90 Minuten



ERFOLGE (Beispiele):

**3 SchülerInnen in Ausbildung vermittelt
(Firmen Convent Spedition, WELCAM, BLG
Logistics)**

**Nebenjob durch Unternehmenskontakt
Schnuppertag bei Kooperationsunternehmen**

Kleber Schulmodell – Zwischenfazit

Erkenntnisse:

- Schwierigkeiten bei der Bedienung eines PCs/
beim Verfassen einer Bewerbung
- Konzentration auf wenige Ausbildungsberufe
- Berufswunsch nach Geschlechtern immer noch „stereotyp“
- Vorgefasste Meinungen wie z.B.: Studium = besseres Gehalt/
höhere Karrierechancen
- Logistik

Klever Schulmodell – Ausblick

AZUBI-SPEED-DATING:

5. Juni 2019, PAN-Forum
Emmerich

19 Unternehmen
>200 SchülerInnen

AUBIBO-Veranstaltung

mit Peter Hinze

1. Juli 2019

Gesamtschule Emmerich,
Jahrgang 9

WORKSHOPS:

2019, 1. Halbjahr

Karl Kisters Realschule
Joseph Beuys Gesamtschule
Gesamtschule am Forstgarten
Gesamtschule Emmerich